

Lehman-Konkurs

CS hat Dossiers abgeschlossen

red. Die Credit Suisse (CS) hat ein Jahr nach der Pleite der US-Investmentbank Lehman Brothers ihre Entschädigungszahlungen an rund 3700 betroffene Kunden praktisch abgeschlossen. Ihnen wurde ein Rückkaufangebot ihrer Lehman-Papiere im Gesamtwert von rund 150 Millionen Franken gemacht. Laut CS-Sprecher Andres Luther haben mittlerweile über 98 Prozent der betroffenen Kunden das Angebot der Grossbank angenommen. Der Zürcher Wirtschaftsanwalt Daniel Fischer, der zahlreiche Lehman-Opfer vertritt, ist zuversichtlich, dass auch in diesen Fällen eine Einigung erzielt werden kann.

Bei der Luzerner Kantonalbank will man sich nicht zur Zahl der abgeschlossenen Lehman-Fälle äussern. Daniel von Arx, Mediensprecher der LUKB: «Alle Kunden, die uns wegen Lehman-Papieren kontaktierten, haben eine ausführliche Antwort erhalten. In vielen Fällen haben wir einvernehmliche Lösungen erzielt. Mit anderen Kunden sind wir im Gespräch. Es dürfte noch einige Zeit dauern, bis der letzte Fall gelöst ist, vor allem dort, wo Bank und Kunde nicht gleicher Meinung sind.»